

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Schul- u. Sportausschuss</b>	03.09.2024	öffentlich
<b>Digitalisierungsausschuss</b>	02.10.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Sachstandsbericht zur Entwicklung des Medienlabors nach Eröffnung zum Schuljahresbeginn 2023/24**

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

- Schul- und Sportausschuss, 13.09.2022, TOP 1, Drucksachen-Nr. 4047/2020-2025
- Digitalisierungsausschuss, 13.09.2022, TOP 1, Drucksachen-Nr. 4047/2020-2025
- Rat der Stadt Bielefeld, 13.09.2022, TOP 19, Drucksachen-Nr. 4047/2020-2025

Sachverhalt:

Im Rahmen des Ratsbeschlusses zur Digitalstrategie und Medienentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen der Stadt Bielefeld 2023-2027 (Drucksachen-Nr. 4047/2020-2025) wurde das kommunale Medienzentrum in ein Medienlabor der Stadt Bielefeld weiterentwickelt (Kap. 5 der Digitalstrategie). Das Medienlabor bildet eine Schnittstelle zwischen der digitalen Ausstattung des Schulträgers und dem Einsatz von digitalen Medien in Lehr-Lern-Szenarien im Unterricht und bietet einen Raum zu Erprobung neuer Technologien und Softwareanwendungen für den Bildungsbereich. Darüber hinaus steht die im Medienlabor ausgestellte Technik für Schulen zur Ausleihe zur Verfügung.

Zu diesem Zwecke wurde das Medienlabor in mehreren Showrooms mit aktuellen Technologien und Softwareanwendungen aus den Bereichen Robotik und Programmierung, der Produktion von 3D-Druck und –Scan, dem Einsatz künstlicher Intelligenz, MINT-Technologien, Virtual- und Mixed-Reality und mit einem Greenscreen- und Podcaststudio zur Produktion von audiovisuellen Medien ausgestattet. Darüber hinaus kann Software zur Schul- und Unterrichtsorganisation und aus dem Bereich Gaming erprobt werden.

Neben der ausgestellten Hard- und Software gibt es Schulungen zur bereits in der Schule befindlichen Technik und Software und zu den im Medienlabor ausgestellten Technologien. Im jährlichen Rhythmus werden für neue Lehrkräfte in den Schulen Schulungen zur digitalen Schulplattform und der digitalen Stundenplanung als Basis-Schulungen angeboten. Neben dem Angebot der Schulungen wurden zwei monatlich stattfindende Sprechstunden zu den Themenfeldern „IServ“ und „Mobile Endgeräte“ mit Mitarbeitenden aus dem IT-Support des Schulträgers eingerichtet. Zudem konnten etablierte Formate, wie das Internet-ABC und das Medienscouts-Programm wieder in Bielefeld angeboten werden. Zusätzlich können sich Lehrkräfte zum Technologieeinsatz in Schule und Unterricht beraten lassen. Hierfür steht ein Mediencafé zur Verfügung. In diesem können Lehrkräfte auch direkt mit der Ausstattung des Medienlabors entsprechende Unterrichtskonzepte erstellen und sich mit anderen Lehrkräften vernetzen und austauschen. Dies fördert den Einsatz der vorhandenen digitalen Ausstattung in den Schulen und unterstützt die Lehrkräfte bei der Wahl des geeigneten Mediums in der didaktischen Planung für den Unterricht.

Die Veranstaltungen und die Ausleihe werden über die neu eingerichtete Internetseite des Medienlabors abgebildet.

Das Angebot des Medienlabors richtet sich vorwiegend an alle Lehrkräfte und weiteres Personal (bspw. Schulsozialarbeit) in den Bielefelder Schulen, aber auch an alle weiteren Personen aus Bildungseinrichtungen im Stadtgebiet.

Das Medienlabor wurde am 04.09.2023 eröffnet und hält seitdem das o.g. Angebot für die Schulen vor.

Seit Jahresbeginn wird eine Statistik zur Nutzung, Ausleihe und den Veranstaltungen des Medienlabors geführt. Aus dieser geht hervor, dass bis Ende Juni 2024 insgesamt 46 Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des Medienlabors stattgefunden haben. Exklusive der Ferien bedeutet dies, dass knapp 2 Veranstaltungen pro Woche durchgeführt wurden. Hierbei handelt es sich überwiegend um halb- oder ganztägige Veranstaltungen. Insgesamt haben 590 Lehrkräfte an den Veranstaltungen teilgenommen. Was durchschnittlich 13 Personen pro Veranstaltungen bedeutet.

Im Bereich der Medienwerkstatt mit entsprechender Beratung kam es von Januar bis Ende Juni 2024 zu insgesamt 1.350 Ausleihvorgängen der im Medienlabor bereitgestellten Hardwareausstattung durch Bielefelder Schulen. Das über die neu eingerichtete Internetseite des Medienlabors bereitgestellte Online-Portal für die Ausleihe hat sich etabliert.

Zur Weiterentwicklung des Medienlabors werden die beschriebenen Technologien fortlaufend weiterentwickelt und Tutorials und Microfortbildungen für Lehrkräfte zu der Ausstattung erstellt. Um die Angebote inhaltlich den Lehrkräften dauerhaft zur Verfügung zu stellen, wird das Medienlabor ein Lernmanagementsystem mit entsprechendem Kurssystem für die einzelnen Technologie-Bereiche des Medienlabors einrichten. Hierdurch bekommen Lehrkräfte die Möglichkeit in einen digitalen Austausch zum Einsatz digitaler Ausstattung im Unterricht zu kommen.

Der Social-Media-Bereich wird zukünftig ausgebaut, um die Präsenz des Medienlabors in den Schulen und dem Bildungsbereich der Stadt Bielefeld zu erhöhen.

Das Medienlabor wird darüber hinaus auch mit neuer Hard- und Software im Rahmen des „DMP“- (DigitalMakingPLaces) und „Virtual Reality“-Projektes des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW ausgestattet. In insgesamt sieben Paketen findet sich hier eine Erweiterung des Bestandes des Medienlabors im Bereich Robotik, audiovisuellen Technologien, digitale inklusive Bildung und 3-Druck,-Scan und –Schnitt. Im Rahmen des „Virtual Reality“- Projekts erhält das Medienlabor weitere 40 Virtual-Reality-Brillen. Dies bedeutet nochmal eine deutliche Erweiterung der jetzigen Ausstattung an Hard- und Software im Medienlabor.

Zur Weiterentwicklung des Veranstaltungsbereichs wird mit der im September 2024 öffnenden Wissenswerkstatt, die vergleichbare Inhalte verfolgt aber nicht Lehrkräfte als exklusive Zielgruppe hat, eine Kooperation aufgenommen, um entsprechende Synergien zu nutzen. Im Q4 2024 findet ein erstes gemeinsames Veranstaltungsformat im Bereich Robotik statt.

Für das Mediencafé wurde die Kooperation mit den Medienberatern der Bezirksregierung Detmold über eine Kooperationsvereinbarung intensiviert. Hierfür finden regelmäßige Austauschtreffen mit den Medienberatern und der Leitung des Medienlabors statt. Die Medienberater haben zudem erste Veranstaltungen im Medienlabor angeboten.

Eine Fortführung der vorgesehenen Kooperation mit dem kommunalen Kompetenzteam des Landes NRW ist zum jetzigen Zeitpunkt unklar, da diese in „Regionalteams für Fortbildung“ überführt wurden und eine derzeitige Aufgabenverteilung innerhalb dieser Regionalteams noch nicht definiert ist.

Dr. Witthaus  
Beigeordneter